

# Eine Zeitreise im Bärenland

## Höhlenerlebniswelt Giengen

(djd). Mama ist für Kultur, Papa mehr für Natur - und der Nachwuchs? Der zehnjährige Tim möchte Abenteuer erleben, während die kleine Susi murrte, ihr Lieblingstедdy findet das alles jetzt ziemlich öde. Wetten, dass der Teddy aber begeistert brummt, wenn die Wahl des Ziels für die Familienreise auf Giengen an der Brenz fällt?

Denn in der schmucken Kleinstadt am östlichen Ausläufer der Schwäbischen Alb liegen seine Wurzeln: Vor über 100 Jahren erschuf Margarete Steiff dort den ersten Teddybären. Die "Hauptstadt der Teddybären" ([www.baerenland.de.de](http://www.baerenland.de.de)) lädt aber nicht nur zu Entdeckungsreisen durchs berühmte Steiff-Museum oder die Altstadt ein. In der "HöhlenErlebnisWelt" im Ortsteil Hürben lockt große und kleine Besucher eine faszinierende Zeitreise.

Beim Rundgang durch die Tropfsteinhöhle - mit 587 Metern eine der längsten begehbaren Schauhöhlen Süddeutschlands - erlebt man ein wahres Wunderwerk der Natur und erfährt Interessantes über die Entstehung der hiesigen Karstlandschaft. Spannende Begegnungen mit deren frühen Bewohnern warten im "HöhlenHaus" und im "HöhlenSchauLand": zum Beispiel mit Teddys Urahn, dem riesigen Höhlenbären, mit Sauriern, Höhlenlöwen, Neandertalern und den Anfängen menschlicher Kultur und Kunst vor über 35.000 Jahren. Das Anfassen der Exponate ist übrigens erlaubt, da die Ausstellung zum spielerischen Lernen anregen will. Dass Papa auf dem Abenteuerareal sogar grillen darf, macht das Steinzeiterlebnis perfekt.